

Pausaer Tüllfabrik, Aktiengesellschaft.

Sitz in Pausa i. V.

Vorstand: Curt Findeisen.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Richard Ketzler, Fabrikbes. Rud. Zöbisch, Fabrikbes. Kurt Seifert, Plaunen; Fabrikbes. Konsul Herbert Schreiterer, Reichenbach.

Gegründet: 11./12. 1910; eingetr. 24./12. 1910.

Zweck: Herstellung und Verwertung von Tüll u. anderen Geweben, auch Fabrikation von Etamines, Krepps, Ripsen, Dekorationsstoffen, gummielastischen Waren wie Strümpfen, Kniekappen, Leibbinden für die Korsettfabrikation und Bandagisten usw.

Besitztum: Der Grundbesitz in Pausa beträgt insgesamt 24 720 qm.

Kapital: 400 000 RM in 1900 Inh.-St.-Akt. und 100 Inh.-Vorz.-Akt. zu 200 RM. Die Vorz.-Akt. genießen keine Vorz.-Div., sondern haben nur erhöhtes Stimmrecht.

Vorkriegskapital: 600 000 M.

Urspr. 600 000 M; erhöht 1920 um 900 000 M, 1921 um 500 000 M, Kap.-Umstell. It. G.-V. v. 22./11. 1924 von 2 Mill. M auf 400 000 RM derart, daß der Nennwert der 1900 St.-Akt. von bisher 1000 M auf 200 RM u. der 100 Vorz.-Akt. von bisher 1000 M u. Zuzahl. von 140 RM je Vorz.-Akt. auf gleichfalls 200 RM festgesetzt wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 29./6. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St.; 1 Vorz.-Aktie = 10 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), 4% Div., vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst. und Beamte, 15% Tant. an A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält feste Vergüt. von 1000 RM je Mitgl., 2000 RM f. Vors.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 4000, Fabrik- und Betriebsgebäude u. Wohnhaus-Grundstück 145 000, Arbeitsmaschinen 14 001, Betriebsmaschinen 1, Inventar 1, Fuhrwesen 1, Halbfabrikate

St 266, Fertigfabrikate 11 415, Rohstoffe 44 366, Vorauszahlungen an Lieferanten 1373, Waren-Debitoren 59 675, Bankguthaben 34 935, Darlehen 15 000, Kassa einschließlich Postscheck-Konto 2571, Anticipations-Konto (vorausbezahlte Versicherungen, Vorräte in Oelen, Kohlen usw.) 4500, Wechsel- und Scheck-Konto 5462, Verlust (Verlust 1932 21 891, abzügl. Gewinn Vortrag aus 1931 628) 21 263. — **Passiva:** St.-Akt. 380 000, Vorz.-Akt. 20 000, R.-F. 20 500, Hyp. auf Wohnhaus-Grundstück 12 500, Erträgnis-Schein-Konto 890, Steuern 9000, Handels-Unkosten 2000. Sa. 444 830 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 98 811, Sozial-Lasten 5987, Unkosten 52 991, Verwaltungs-Unkosten 5500, Abschreib. 16 299, Steuern 36 694. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 628, Fabrikations-Konto 194 391, Verlust 21 263. Sa. 216 282 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 8, 8, 6, 0%

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Plaunen i. V.; Commerz- u. Privat-Bank, Vogtländ. Bank Abtlg. der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Das verflossene Geschäftsjahr übertraf an politischen u. wirtschaftlichen Schwierigkeiten alle vorausgegangenen Jahre. Die wenigen in unseren Erzeugnissen zu erlangenden Aufträge entfachten einen alles bisherige in den Schatten stellenden Konkurrenzkampf. Dort, wo nur der Preis die ausschlaggebende Rolle spielte, konnten wir uns nicht daran beteiligen. Nicht einmal stärkste Sparmaßnahmen und Zusammenschneidung aller Unkosten setzten uns dazu in den Stand. Der Exportverkauf wurde durch die ausländische Konkurrenz, infolge valutarischer Vorteile, völlig unterbunden. Die Folge davon war ein beträchtlicher Rückgang der Umsätze in allen Abteilungen, der mengenmäßig nicht ausgeglichen werden konnte.

Faserwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Peitz N.-L.

Vorstand: Carl Herbst, Peitz N.-L.

Aufsichtsrat: Dir. Dr. Rich. Halbach, Sydowsaue b. Stettin; Dir. Dr. Ferdinand Heinz, Wuppertal-Elberfeld; Bank-Dir. Hugo Berndt, Dresden-Kleinzschachwitz.

Gegründet: 3./5. 1923; eingetr. 31./12. 1923.

Zweck: Erzeugung von Spinnfasern aller Art sowie anderer aus Zelluloselösungen und verwandten Stoffen herstellbarer Fabrikate und die Beteiligung an anderen Unternehmungen.

Lt. Mitteilung der Ges. vom 3./10. 1928 liegt das Werk seit 1922 vollkommen still. Es läßt sich noch nicht übersehen, wann die Anlage wieder in Betrieb genommen werden kann und welcher Art dann die Fabrikation sein wird. Bis auf weiteres trägt das Unternehmen etwa den Charakter einer reinen Grundstücksgesellschaft.

Kapital: 301 500 RM in 985 St.-Akt. zu 300 RM und 30 Nam.-Vorz.-Akt. zu 200 RM.

Urspr. 20 Mill. M in 1970 St.-Akt. u. 30 Vorz.-Akt. zu 10 000 M, ühern. von den Gründern zu pari; umgestellt lt. G.-V. v. 20./3. 1925 auf 301 500 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** 1933 am 2./1. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 20 St.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Grundstücke 40 800, Gebäude 212 300, Maschinen 4500, elektrische Anlage 2300, Betriebs-einrichtung 1400, Kasse 99, Bank 2644, Postscheck 36, Verlust aus: 1929/30 25 450, 1930/31 16 430, 1931/32 21 587. — **Passiva:** A.-K. 301 500, Kreditoren 5375, Aufwertungshypothek 20 671. Sa. 327 546 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Unkosten 2933, Löhne und Gehälter 4316, Steuern 931, Hypothekenzinsen 1085, Abschreibungen 13 314. — **Kredit:** Pacht und Mieten 993, Verlust 1931-1932 21 586. Sa. 22 579 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Fr. Küttner Aktiengesellschaft.

Sitz in Pirna, Heidenauer Straße 1.

Vorstand: Dr. Heinrich Baumann, Dresden; Bruno Franz Sehma; Dr. Walter Vieweg, Albert Wagner, Pirna.

Aufsichtsrat: Fabrikbesitzer Hugo Richard Küttner, Justizrat Dr. Bernhard Eibes, Bank-Dir. Georg Priem, Dresden.

Gegründet: 30./6. 1927; eingetragen 19./9. 1927. Die Ges. ist hervorgegangen aus der 1820 gegründeten off. Handelsges. Fr. Küttner. Zweigniederl. in Sehma i. Erzgeb.

Zweck: Gewerbsmäßige Erzeugung, Bearbeitung, Verkauf u. Verarbeitung von Kunstseide u. ähnlichen

Erzeugnissen für eigene u. für fremde Rechnung. Erwerb, Betrieb u. die Verwertung von Unternehmungen, die Kunstseide u. ähnliche Erzeugnisse erzeugen, bearbeiten, vertreiben u. verarbeiten, die Beteiligung an solchen Unternehmungen sowie an Unternehmungen der Textilindustrie u. der Chemie u. insbesondere der Erwerb und der Fortbetrieb des unter der eingetragenen Firma Fr. Küttner betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäftes, gewerbsmäßige Herstellung u. Verwertung von Maschinen, die der Erzeugung, Verarbeitung, Bearbeitung u. dem Absatz von Kunstseide und ähnlichen Erzeugnissen dienen. — Die Ges. ist die be-